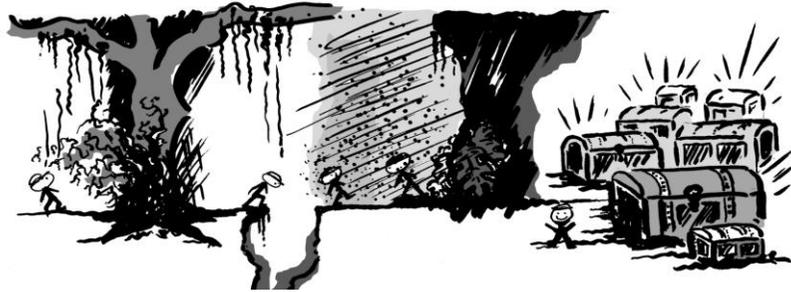


PREDIGTREIHE: **FREUDE AM GEBET (5)**

THEMA HEUTE: **unERhört – wenn Gott nicht erhört?** (Teil 1)



1. Grund für nicht/anders erhörte Gebete: **Menschen verzögern, verändern oder verhindern Gottes Antworten!**

Ein Teil von Gottes Antworten auf unsere Gebete sind oft Menschen. Doch Menschen können sich weigern, verzögern oder anders handeln, als Gott möchte. Natürlich kann Gott auch ohne uns Menschen wirken. Doch er respektiert den Willen des Menschen im Suchen nach Antworten auf unsere Gebete. Beispiele dazu aus der Bibel:

Mose und das Volk Israel bei der Befreiung aus Ägypten:

1. Gebet um Hilfe (2. Mo 2,23)
2. Gott sagt seine Hilfe zu (2. Mo 2,24-25)
3. Mose lehnt seine Mitarbeit zur Gebetserhörung ab (2. Mo 3,11)
4. Gott muss „Ersatzpersonal“ aufbieten (Aaron), **das braucht Zeit!** (2. Mo 4, 12-14)
5. Gott hat auch die Umkehr des Pharao im Auge, **das braucht Zeit** (10 Plagen). Doch dieser Pharao verschiebt sich gegenüber Gottes Wirken (2 Mo 5, 22-24, Kp 7-12)

Daniel der Beter: „dreimal am Tag“ (Dan 6,11)

1. Trotz Gebeten wird Daniel in den Feuerofen (Dan 3, 20-27) und später in die Löwengrube geworfen.
2. Dadurch finden die Regenten Nebukadnezar (Dan 3, 28-29) und Darius zu Gott (Dan 6, 26-28).

Vertiefungsfrage:

- Welche Erfahrung von unerhörten Gebeten hat dir besonders Mühe gemacht? Wie bist du damit letztendlich klar gekommen?

2. Grund für nicht/anders erhörte Gebete: **Gott verfolgt bessere Ziele als wir Menschen!**

Wir dürfen Gott kindlich um alles bitten. Doch wir Menschen sind oft sehr begrenzt und kurzsichtig in unsren Gebetswünschen. Deshalb erhört Gott unsere Gebete manchmal in seiner Allweisheit und Weitsicht ganz anders, aber in der Tat viel besser! Beispiele aus der Bibel:

Paulus in 2. Korinther 12, 8-10

1. Paulus bittet in 3 Gebetszeiten um Hilfe: „Gott befreie mich von meinem quälenden Leiden!“
2. Antwort von Gott: «Lass dir an dem genügen, was du an Gesundheit hast. Ich habe andere Ziele im Auge als deine rein äussere Heilung. Mein Ziel ist, dass durch dich mehr geistliche Vollmacht für andere fliesst und das bedingt, dass du dich selber in deiner Macht und Kraft schwach fühlst.»

Jesus vor der Kreuzigung (Matthäus 26, 36-39)

- „Mein Vater, wenn es möglich ist, so bewahre mich vor diesem Leiden! Aber nicht was ich will, sondern was du willst, soll geschehen.«

Vertiefungsfrage:

- Was kann ich von Jesus und Paulus lernen in Bezug auf „anders erhörte Gebete“? Vgl. dazu die Reaktion von Paulus in 2 Kor 12, 9b-10.

NEU IN UNSERER GEMEINDE?

Schön, dass Sie da sind! Unser Begrüssungsteam hilft Ihnen bei Fragen gerne weiter. Sie machen Sie auch gerne mit unseren Pastoren/ Hauskreisleitern bekannt.

PREDIGTEN AUF TONTRÄGER: Diese können Sie direkt downloaden von unserer Homepage oder mit einem USB-Stick im Foyer (Steckplatz für Stick im Foyer, rechts an der Wand neben dem Eingang zum Saal, bei „Informationen“)

KONTAKTADRESSEN: Homepage: www.feg-thayngen.ch
Matthias Welz (Pastor), 052 649 31 61, matthias.welz@feg-thayngen.ch
Boris Grunau (Pastor), 052 649 31 14, boris.grunau@feg-thayngen.ch